



Memminger Wallensteinspiele

Bilder vom Fotoclub Memmingen



Stadtmuseum im Hermansbau
Zangmeisterstr. 8
(Eingang Hermansgasse)
87700 Memmingen
Tel + Fax (08331) 850-134
e-mail: stadtmuseum@memmingen.de



Öffnungszeiten:
Di-Sa 10-12 Uhr
14-16 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10-16 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 3,30 €
Ermäßigung 2,20 €
(Rentner, Studenten, Schwerbehinderte)
Jugendliche 2,00 €
(13-18 Jahre)
Familienkarte 5,50 €
(Kinder bis 18 Jahre frei)

Fotorechte:

2004/2008: Winfried Schwarz
2012: Fischertagsverein
Memmingen e.V.



Stadtmuseum Memmingen
24.04.2016 - 03.10.2016



Bereits zum 10. Mal finden die Wallensteinspiele in Memmingen statt. Wallenstein residierte vom 30. Mai bis 22. Oktober 1630 in Memmingen. Dieses Ereignis wird authentisch nachgespielt. Bis ins Detail wird bei der Ausgestaltung und den Kostümen darauf geachtet, tatsächlich die damalige Zeit darzustellen.

Der Fotoclub begleitete die unterschiedlichsten Veranstaltungen sowie das Lagerleben während der Festwochen von 2004 bis 2012 mit der Kamera. Das Stadtmuseum Memmingen, der Fotoclub Memmingen und der Fischertagsverein Memmingen e.V. haben als Gemeinschaftsprojekt diese Ausstellung zusammengestellt.

Albrecht Wenzel Eusebius von Wallenstein (eigentlich Waldstein) wurde am 24. September 1583 in Hermanitz an der Elbe geboren. 1617 erließ Erzherzog Ferdinand, der spätere Kaiser Ferdinand II, einen Hilferuf an seine Stände und Vasallen, um ihm auf eigene Kosten Truppen zu senden. Nur Wallenstein kam dem Hilfesuch nach. Dies war der Beginn seiner militärischen Karriere. Wallenstein trug den Titel Herzog von Friedland und Sagan, kaiserlicher Kriegsrat und Kämmerer, Allerhöchster Obrist von Prag und General. In einem Komplott wurden in Eger die engsten Vertrauten Wallensteins am Abend des 25. Februar 1634 ermordet und wenige Stunden später er selbst.